

## 29.02.2016 – Flüchtlingshilfe – Stadt Ostfildern-

### Newsletter n°1

#### für die Stadtverwaltung und den Freundeskreis Asyl Ostfildern

##### 1. Personeller Zuwachs: Zum 01. März beginnt

- Frau Barzin als Sozialarbeiterin (75%) für die kommunale soziale Begleitung und Betreuung der anerkannten Flüchtlinge (Email: s.barzin@ostfildern.de)
- Frau Trischler als Bundesfreiwillige (50%) für die Dauer von 12 Monaten und unterstützt die Koordination der Flüchtlingshilfe
- Als Unterstützung für Geli Kokles wird demnächst eine weiterer Hausmeister ausgeschrieben
- In Ergänzung zur Koordination Flüchtlingshilfe kann zum 1.7. eine 50%-Stelle mit dem Schwerpunkt Integration besetzt werden

##### 2. Bereich „Integration und Zuwanderung“:

- Für die Asylbewerber, die nach Ostfildern in die vorläufige Unterbringung oder in die Notunterbringung mit einem sogenannten „Laufzettel“ von der Landeserstaufnahmeeinrichtung gekommen sind, wurde vom Bereich „Integration und Zuwanderung“ der Stadt Ostfildern als vorläufiges Ausweisdokument (bis sie eine „Gestattung“ erhalten) eine Vorab-Duldung ausgestellt. Diese Duldung darf nicht mit der Duldung als Aussetzung der Abschiebung bei einer Ablehnung des Asylverfahrens verwechselt werden. **Ab dem 01.02.2016 sollte ein neues Verfahren schrittweise im ganzen Bundesgebiet eingeführt werden:** Der neue Ankunftsnachweis soll die Registrierung der Asylsuchenden vereinfachen und so das gesamte Verfahren beschleunigen.



Der Ankunftsnachweis ermöglicht, unter anderem, den verschiedenen beteiligten Behörden auf die Kerndaten der Asylsuchenden zuzugreifen. Zusammen mit einer Identifikationsnummer werden Personen-, Identitäts- und Kontaktdaten wie Name, Geburtsdatum, Fingerabdrücke und Wohnort auf dem Ankunftsnachweis gespeichert. Dazu kommen Daten zur Schulbildung und beruflicher Qualifikation, was eine schnelle Integration und Arbeitsvermittlung ermöglichen soll.

**Sollten Flüchtlinge schon mit dem Ankunftsnachweis in Ostfildern ankommen, benötigen sie keine Vorab-Duldung mehr, weil sie damit ein offizielles Ausweisdokument haben.**

- Zwei Flüchtlinge sind in den letzten Wochen in Arbeit gebracht worden, einer beim Baubetriebshof. Die Arbeitsgenehmigungen kamen in beiden Fällen innerhalb von 14 Tagen.

### 3. Notunterkünfte

Schillerschule: Seit Februar 2016 haben die Malteser die soziale Begleitung und Betreuung der Notunterkunft in der Schillerschule übernommen. Herr Lemke ist der zuständige Sozialarbeiter bei den Maltesern und kann unter folgender E-Mail Adresse: klaus.lemke@malteser.org kontaktiert werden. Tel.: [Telefon +49 \(0\)7022/24339-0](tel:+49(0)7022/24339-0) [Mobil +49 \(0\)151 53568996](tel:+49(0)15153568996)

Blumenhalle: Die Baugenossenschaft, die das Grundstück der Blumenhalle zum 01.04.2016 gekauft hat, zeigt Offenheit für eine eventuelle Verlängerung der Unterbringung der Flüchtlinge.

### 4. Vorläufige Unterbringungen (GU):

- in der Rainäckerstrasse (Nellingen) sind 11 Syrier aus der Blumenhalle eingezogen. Als GU ist die AWO für die soziale Begleitung und Betreuung zuständig. Nach der Anerkennung als Flüchtling ist geplant, dass die Syrier in dieser Unterkunft bleiben bis sie eine private Wohnung gefunden haben.
- In der Kaiserstraße (Nellingen) werden 4 Familien einziehen. Die Kaiserstraße ist ebenfalls eine vorläufige Unterbringung.  
!!! Beide Unterkünfte sind aber städtische Obdachlosenunterkünfte!!!
- Der Bauantrag für das Kistlergebäude sowie für die Unterkunft in den Holzwiesen ist vom Landratsamt noch nicht gestellt worden. Mehr Informationen haben wir nicht.

### 5. Anschlussunterbringung: Bis Ende 2016 muss die Stadt Ostfildern 263 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung aufnehmen.

- Sieben syrische Männer aus Kirchheim sollen in der Panoramastraße und in der Kirchheimerstrasse einziehen.
- Eine 6-köpfige syrische Familie aus Lichtenwald wird in der Panoramastraße einziehen.
- In der Maybachstrasse (Nellingen) werden drei Häuser für ca. 100 Personen (36 Plätze in einem Haus) gebaut und zunächst als Anschlussunterbringung genutzt. Die Unterkunft soll bis Ende des Jahres 2016 bezugsfertig sein. Zuständig ist der Architekt, der die ausgezeichnete Obdachlosenunterkunft in der Kirchheimerstrasse gebaut hat.

### 6. IB-Projekt in der Anschlussunterbringung: Eine Referentin des Internationalen Bundes ist jeden Mittwochabend (ab 19:30 Uhr?) in der Kirchheimerstrasse und moderiert mit den Flüchtlingen einen Dialog über das Leben und die Werte in Deutschland.

### 7. Fortbildung: Drei Ehrenamtliche aus dem Freundeskreis Asyl werden von der Stadt gefördert und an einem Kongress zum Thema „Migration und Integration“ in Berlin teilnehmen

**8. In Planung:**

- Die Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt des Freundeskreises Asyl werden im Laufe des Monats März in die Hindenburgstrasse 47 (Nellingen) einziehen.
- Dolmetscherpool: Der Dolmetscherpool wird voraussichtlich zum 01.04.2016 mit einem Pool von ca. 30 Dolmetschern und Dolmetscherinnen an den Start gehen.